

Demontage und Rückbau der Kraftwerksanlage Wehrden

Projektbeschreibung

Der 110 MW-Block der Kraftwerksanlage Wehrden wurde am 30.06.1998 im Rahmen einer Neustrukturierung der saarländischen Kraftwerkslandschaft stillgelegt. Die dadurch entstandene ca. 4 ha große Industriebrache in verkehrsgünstiger Lage sollte anschließend revitalisiert werden. Das gewerblich-industrielle Umfeld und die hervorragende Anbindung an das überregionale Straßennetz sprachen für eine Neunutzung durch Gewerbe.

Zuvor sollten die Betriebsanlagen des Kraftwerkes demontiert und zurückgebaut werden. Dies erfolgte in sechs Teilkomplexen:

1. eigentliches Kesselhaus mit Dampferzeuger und Kamin,
2. Maschinenhaus mit Turbine und Schaltanlage,
3. Kohlebunker-Schwerbau mit Bekohlungsanlage,
4. Nebenanlagen (Rauchgasentschwefelung, Ascheabzug u. a.),
5. Kohleschlitzbunker mit Gleisanlagen,
6. Zwei Kühltürme mit Kühlwasserleitungen.



Nachdem in den ersten Arbeitsschritten alle Anlagen gereinigt und entkernt wurden, konnten die Hauptgebäude im Sommer 2002 gesprengt werden.

Projektdaten/-umfang

Die zu revitalisierende Fläche beträgt ca. 4 ha
Projektzeitraum: September 2001 – Juni 2003
Investitionsvolumen: ca. 5,3 Mio. €

Leistungen SW Consulting

- Rückbaukonzeption
- Projektsteuerung, u. a.
- Planung der Bau- und Rückbaumaßnahmen
- Planung der Infrastruktur im Rahmen der Entflechtung des Geländes
- Planung von Entsorgungsleistungen
- Ausschreibung
- Genehmigungsverfahren
- Bauleitung
- SiGe-Koordination nach Baustellenverordnung

